

Karrial

Plural: Karrials



Beschreibung

Viel Muskeln, wenig Hirn: Treffender könnte man ein Karrial nicht beschreiben. Die gräulichen Karrials – die nicht selten eine Schulterhöhe von dreieinhalb Metern erreichen können und deren große, geschwungene Hörner ein beliebtes Zierwerk in den Räumlichkeiten manch eines Adligen oder Großwildjägers sind – dienen vielen Kaufleuten innerhalb Saramees als Lasttiere, da sie mit der Hitze sehr gut umgehen und trotz aller tropischen Bedingungen große Lasten transportieren können. Außerdem sind sie durch das hektische Treiben in den Straßen nicht aus der Ruhe zu bringen und fügen sich trotz ihrer körperlichen Überlegenheit anstandslos den Kommandos ihrer Besitzer.

Neben den Karren und Wagen, welche die Karrials zumeist hinter sich her ziehen, ist es in den letzten Jahren Mode geworden, ihnen mit einem speziellen Geschirr ganze *Buden* auf den Rücken zu schnallen, was diese Tiere somit auch für lange Reisen interessant macht.

In Saramee hat die [Händergilde](#) die kontrollierte Zucht dieser Tiere übernommen, die zudem die für ein Nutztier höchsten Preise auf dem Markt erzielen.

Wilde Karrials leben auf den ausgedehnten Grasebenen [Kantras](#) und wurden einst im Zuge eines Handelsabkommens in die Stadt der Vertriebenen gebracht, als der König von [Kantras](#) ein Dutzend dieser Tiere im Bauch großer Frachtschiffe nach Saramee gesandt hat.

Die Ausdünstungen der Tiere stinken bestialisch.

From:
<https://www.fantasyguide.de/saramee/> - Saramee

Permanent link:
<https://www.fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=fauna:karrial>

Last update: **05.03.2016 21:01**



